

Lehrbetriebe mit
Lernenden Grundbildung Detailhandel
Einzugsgebiet Wirtschaftsschule KV Chur

7000 Chur, November 2007

Newsletter 02_07 - Information Individuelle Begleitung/Kaufmännische Berufsmatura für Detailhandelsfachleute/Standortbestimmung

Sehr geschätzte Damen und Herren Berufsbildnerinnen und Berufsbildner

Mit dem vorliegenden Newsletter 02_07 möchten wir Sie über das neue Konzept betreffend Individuelle Begleitung, Kaufmännische Berufsmatura für Detailhandelsfachleute und Standortbestimmung informieren.

1. Individuelle Begleitung

Aufgrund des neuen Berufsbildungsgesetzes (BBG) haben die Lernenden der zweijährigen Grundausbildung Anrecht auf eine individuelle Begleitung.

Auf das Schuljahr 2007/08 wurde das entsprechende Konzept der Wirtschaftsschule KV Chur vom Amt für Berufsbildung genehmigt.

An unserer Schule haben Lernende der Ausbildung zu Detailhandelsassistenten und Detailhandelsassistentinnen Anrecht auf diese individuelle Begleitung.

Zu den Grundelementen dieses Konzepts gehören eine besondere schulische Förderung und die persönliche Begleitung bei besonderen Problemen im Laufe der zweijährigen Grundausbildung.

Sowohl Lernende als auch Berufsbildungsverantwortliche können sich bei Bedarf an unsere Begleitperson, Frau Rita von Weissenfluh, wenden. Sie wird in Gesprächen mit allen Beteiligten (allenfalls unter Einbezug einer Mediatorin) eine Lösung suchen, damit ein allfälliges Problem bestmöglich behandelt oder z.B. ein Lehrabbruch wenn immer möglich vermieden werden kann.

Die Lernenden werden am Schultag von Frau Weissenfluh begleitet und kennen sie daher schon persönlich.

Frau Weissenfluh steht Ihnen und den Lernenden jederzeit zur Verfügung. Sie können sie wie folgt erreichen:

E-Mail rita.vonweissenfluh@bluewin.ch
Natel 079 424 23 90

2. Kaufmännische Berufsmatura für Detailhandelsfachleute

Wir bieten seit zwei Jahren Detailhandelsfachfrauen/Detailhandelsfachmännern gleichzeitig mit der beruflichen Grundbildung die Möglichkeit, die Kaufmännische Berufsmatura zu erwerben. Diese Ausbildung richtet sich an gute bis sehr gute Sekundarschülerinnen und Sekundarschüler. Zur Aufnahme an die Kaufmännische Berufsmaturität ist im März jeweils eine Aufnahmeprüfung erforderlich. Die Ausbildung zum Detailhandelsfachmann/zur Detailhandelsfachfrau mit kaufmännischer Berufsmatura bedeutet eine besondere Herausforderung. Die schulische Ausbildung beträgt während den drei Jahren jeweils zwei Schultage je Woche. Absolventinnen und Absolventen dieser Ausbildung erlangen neben dem Eidg. Fähigkeitszeugnis als Detailhandelsfachfrau/Detailhandelsfachmann auch die

kaufmännische Berufsmatura. Diese eröffnet interessante berufliche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Wir sind gerne bereit, bei Interesse Sie näher über das Angebot zu informieren.

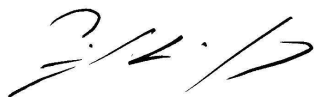
3. Standortbestimmung

Die Standortbestimmung für die Detailhandelsfachleute führen wir in diesem Schuljahr gleich wie im letzten Schuljahr durch. Sie erhalten Anfang Februar von der Schule das Formular "Betriebliche Standortbestimmung". Wir bitten Sie, uns diese Standortbestimmung bis Ende März 2008 durch die Berufslernenden via Klassenlehrperson zurückzugeben. Für allfällige Fragen stehen wir gerne bereit.

Ich verbinde diese Informationen mit dem besten Dank für Ihr Engagement im Interesse der beruflichen Grundausbildung sowie die gute Zusammenarbeit. Ich wünsche Ihnen einen erfolgreichen Abschluss des laufenden Jahres und bereits heute einen guten Start in das neue Jahr.

Mit freundlichen Grüßen

Wirtschaftsschule KV Chur



Christian Aliesch, Rektor

Kopie zur Kenntnis: Herr Ruedi Schindler – Amt für Berufsbildung Graubünden